

## **Arndt, Ernst Moritz: Paradiesisches Weinlied (1814)**

- 1     Von der Sonne geboren, glüht
- 2     Licht des Lebens im Pokale.
- 3     Was das Auge für Wunder sieht
- 4     Blitzen auf in seinem Strahle,
- 5     Au'n und Bäume tanzen herum,
- 6     Aus den Herzen blüht Elysium,
- 7     Götter kommen,
- 8     Alle Frommen
- 9     In dem Himmel sehn sich um.
  
- 10    Seid begrüßet, ihr Sel'gen! Seid
- 11    Heil'ge Väter uns willkommen!
- 12    Habt im Leben euch baß gefreut,
- 13    Oft ein Räuschchen mitgenommen:
- 14    Noah, Moses, Pythagoras,
- 15    Solon, Plato füllten das Glas,
- 16    Zechten fröhlich,
- 17    Schlürfen selig
- 18    Nun mit Engeln Nektarnaß.
  
- 19    Brüder, munter! Die Zeit ist schnell,
- 20    Lust und Jugend sind vergänglich,
- 21    Aber schaut, in dem Becher hell
- 22    Blühet Wonne überschwenglich.
- 23    Kränzt mit Rosen Stirnen und Haar
- 24    Und im Weine schauet so klar
- 25    Himmel offen,
- 26    Was wir hoffen,
- 27    Trunkner heil'ger Sel'gen Schar.
  
- 28    Süßes, glühendes Sonnenkind!
- 29    Goldner Wein voll Lebensflammen!
- 30    Wodurch Menschen verbrüdert sind,

31 Bringest du in Lust zusammen;  
32 Dein und Cypriens heißtet die Nacht,  
33 Die zu Göttern Sterbliche macht. –  
34 Heisa munter!  
35 Sonn' ist unter,  
36 Liebe glänzt und Sternenpracht.

(Textopus: Paradiesisches Weinlied. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/59520>)